

Der Kreistag
Fraktionsgeschäftsstelle

FW-Antrag-Nr.: **FW_AG/0018/2019**

Mitarbeiterin / Mitarbeiter
Heinz Breitenbach

Gelnhausen, 01.01.2019

Beratungsfolge	Termin	Beratungsart
Kreistag des Main-Kinzig-Kreises	08.02.2019	Entscheidung

Antrag

Grundstück für den Bau eines neuen Gefahrenabwehrzentrums incl. zentraler Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt für die Errichtung und den Bau eines neuen Gefahrenabwehrzentrums (GAZ) mit integriertem Neubau der Zentralen Leitstelle ein geeignetes Baugrundstück, vorzugsweise im nordöstlichen Teil des Main-Kinzig-Kreises zu suchen um dann mit Planung und Bau des Objektes in 2019 zu beginnen. Der Kreisausschuss soll hierzu die infrage kommenden Kommunen im Kreis ansprechen und sich Grundstücke von diesen anbieten lassen. Auf dem für die Baumaßnahme geeignetsten Grundstück soll dann noch in 2019 mit dem Bau des GAZ begonnen werden.

Begründung:

Im vom Kreistag am 14.12.2018 beschlossenen Haushalt für das Jahr 2019 sind für die Neuerrichtung des Gefahrenabwehrzentrums (GAZ) des Main-Kinzig-Kreises inklusive einer neuen Zentralen Leitstelle für die Feuerwehren, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst im Main-Kinzig-Kreis und der Stadt Hanau 4,7 Millionen Euro eingeplant.

Aktuell fehlt es jedoch an einem geeigneten Grundstück um das Projekt zu realisieren. Eine Verwirklichung des Vorhabens auf dem Gelände zwischen dem DRK Kreisverband Gelnhausen und dem Stützpunkt der Feuerwehr Gelnhausen-Mitte in Gelnhausen scheidet derzeit – so wird berichtet - immer wieder an den handelnden Akteuren.

Neben dem GAZ benötigt insbesondere die Zentrale Leitstelle größere und den zukünftigen Aufgaben angepasste Räumlichkeiten. Die derzeit voranschreitende Umstellung des Funkverkehrs auf Digitalfunk könnte bei einer zeitnahen Umsetzung der Neubaumaßnahme zum Antrag **FW_AG/0018/2019** vom 10.01.2019

Betr.: Grundstück für den Bau eines neuen Gefahrenabwehrzentrums incl. zentraler Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises

ebenfalls kostengünstig im neuen Objekt realisiert werden.

Da es sich gerade bei der Zentralen Leitstelle um einen sensiblen Infrastrukturbereich im Bevölkerungsschutz handelt, aber auch aus Sicht der vom Landrat und der Hessischen Landesregierung immer wieder gewünschten Stärkung des ländlichen Raumes – u. a. durch Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort -, sollte geprüft werden, in wieweit das Bauvorhaben in einer Kommune nordöstlich der Kreisstadt Gelnhausen zu realisieren ist.